

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Brücke im Vegesacker Hafen wieder freigegeben**

### **Wartungsarbeiten sind beendet**

**Bremen, 30. November 2020.** Die Klappbrücke im Vegesacker Hafen ist seit Freitag, 27. November 2020, wieder freigegeben. In den vergangenen Monaten wurden im Auftrag der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH Wartungsarbeiten an der Brücke durchgeführt und Anforderungen des Hochwasserschutzes umgesetzt. Nun verfügt die Brücke über eine neue elektrotechnische Steuerungsanlage und kann ab sofort wieder im Normalbetrieb genutzt und für die Schiffe im Vegesacker Hafen geöffnet werden.

Die 42 Meter lange, stählerne Fußgängerklappbrücke über das Hafenbecken stammt aus dem Jahr 1999, die damals verbaute Technik ist mittlerweile veraltet und wurde an aktuelle Vorgaben angepasst. Zudem wurden Teile alters- und verschleißsprechend erneuert. Hinzu kam die Verlegung der elektrotechnischen Anlagen und Steuerungseinrichtungen der Brücke. Diese lagen im Hochwasserschutzbereich und wurden im Zuge der aktuellen Arbeiten höher gesetzt. Im Rahmen der geplanten Erhöhung des Landesschutzdeiches in Bremen Vegesack wäre in absehbarer Zeit ebenfalls eine Verlegung bzw. ein Neuaufbau der elektrotechnischen Brückenkomponenten in hochwassergeschützte Bereiche erforderlich geworden. Aus wirtschaftlichen Aspekten wurde bereits jetzt die gesamte elektrotechnische Anlage nebst Steuereinrichtung nicht nur von vorhandenen Mängeln befreit sondern auch an die neuen Hochwasserschutzbemessungsrichtlinien angepasst.

**Presse-Kontakt:** Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation,  
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159,  
[andrea.bischoff@wfb-bremen.de](mailto:andrea.bischoff@wfb-bremen.de)

**Verantwortlich:** Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, [juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de).